

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 3. Februar 2021

107.

Schriftliche Anfrage von Markus Kunz betreffend Mitgliederbeitrag der Energie 360° AG für den Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG), Höhe des Beitrags und Ausschluss der Verwendung dieser Gelder gegen die Interessen der Stadt sowie Stellungnahme zum Engagement des VSG gegen die Energie- und Klimaziele der Stadt

Am 4. November 2020 reichte Gemeinderat Markus Kunz (Grüne) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2020/494, ein:

Wie der «Republik» vom 7.10.2020 zu entnehmen ist, bezahlt die Energie 360° AG dem Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) mutmasslich eine runde halbe Million Franken Mitgliederbeitrag pro Jahr. Was mit diesem Geld passiert, ist unklar. Momentan werden auf den Schweizer Strassen aber Unterschriften für ein Referendum gegen das CO₂-Gesetz gesammelt, und dem Vernehmen nach ist es derselbe VSG, der die sammelnden Leute entsprechend schult und sie mit unwahren und tendenziösen Aussagen versorgt. Da die Stadt Zürich von ihren gesetzlichen Grundlagen und den strategischen Zielen her alles Interesse hat, dass das CO₂-Gesetz in der vorgeschlagenen Version umgesetzt werden kann, darf man mit Fug und Recht das Fazit der Republik teilen: «Das ist öffentliches Geld, das gegen die Ziele dieser Städte eingesetzt wird.»

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch ist der Mitgliederbeitrag, den die Energie 360° AG dem VSG bezahlen muss?
2. Kann der Stadtrat ausschliessen, dass mit diesen Geldern gegen die Interessen der Stadt gehandelt wird?
3. Wie stellt sich der Stadtrat zur Aussage, dass der VSG aktiv gegen die Stadtzürcher Energie- und Klimaziele agitiert?
4. Haben die Vertreter der Stadtzürcher Verwaltung im Verwaltungsrat der E360° AG ihren Einfluss geltend gemacht, um solche Machenschaften abzuklemmen? Wenn nein, warum nicht?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1 («Wie hoch ist der Mitgliederbeitrag, den die Energie 360° AG dem VSG bezahlen muss?»):

Die Energie 360° AG bezahlte in den letzten fünf Jahren im Schnitt Fr. 438 000.– Mitgliederbeitrag pro Jahr an den Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG).

Zu Frage 2 («Kann der Stadtrat ausschliessen, dass mit diesen Geldern gegen die Interessen der Stadt gehandelt wird?»):

Falls mit dieser Frage auf die eingangs der Schriftlichen Anfrage aufgestellten Behauptungen gezielt wird: Weder dem Stadtrat noch der Energie 360° AG liegen Hinweise, Unterlagen oder Beweise für eine Verwendung von VSG-Beiträgen für Aktionen gegen die Interessen der Stadt vor. Auf Nachfrage hat sich der VSG vehement gegen die vorgebrachten Behauptungen gewehrt und dies auch entsprechend begründet: Der VSG hat keine Position zu den Stadtzürcher Energie- und Klimazielen. Die Schweizer Gaswirtschaft und der Verband, in dem sie organisiert ist, bekennen sich zum Ziel des Bundesrats, im Rahmen des Pariser Übereinkommens bis 2050 die Klimaneutralität (Netto-Null-Emissionen) zu erreichen (vgl. Thesen 2020 der Schweizer Gaswirtschaft). Die Aktivitäten des Verbands sind entsprechend auf diese Zielerreichung ausgerichtet.

Die Energie 360° AG ist im Verwaltungsrat des VSG, in der Fachkommission Marketing und in der Fachkommission Technik vertreten. Dort bringen die Vertreter die Sichtweise von Energie 360° AG und damit auch der Stadt ein. Diese basiert auf den aktuell gültigen energiepolitischen Zielsetzungen der Stadt Zürich (2000-Watt-Gesellschaft). Auch aktuelle energiepolitische Trends (Stichwort «Netto-Null-Emissionen») werden in diese Gremien getragen und es wird versucht, die Haltung des Verbands entsprechend zu prägen und Kampagnen zu beeinflussen. Die Mitgliedschaft im VSG dient Energie 360° AG im Übrigen v. a. auch zum Aus-

tausch und zur Einflussnahme mit Blick auf die notwendige Umgestaltung der Wärmeversorgung und die regulatorischen Bedingungen z. B. im Zusammenhang mit der Stilllegung von Gasnetzen. Da die Willensbildung im Vorstand des VSG, in der Fachkommission Marketing und der Fachkommission Technik nach dem Mehrheitsprinzip erfolgt, hat Energie 360° AG jedoch nur beschränkte Einflussmöglichkeiten auf das Budget und die Verwendung der Gelder.

Zu Frage 3 («Wie stellt sich der Stadtrat zur Aussage, dass der VSG aktiv gegen die Stadtzürcher Energie- und Klimaziele agitiert?»):

Weder dem Stadtrat noch Energie 360° AG liegen Hinweise, Unterlagen oder Beweise für eine Verwendung von VSG-Beiträgen für Aktionen gegen die Interessen der Stadt vor.

Der VSG hat sich auf Anfrage von Energie 360° gegen die vorgebrachten Anschuldigungen gewehrt und Folgendes schriftlich festgehalten:

«Die in der Einleitung der Schriftlichen Anfrage zu Grunde gelegte Behauptung, es würden Leute, die Unterschriften für ein Referendum gegen das CO₂-Gesetz sammeln, vom VSG aktiv geschult und mit unwahren und tendenziösen Aussagen versorgt, entspricht keinesfalls den Tatsachen.»

Der VSG hat keine Position zu den geltenden Stadtzürcher Energie- und Klimazielen der 2000-Watt-Gesellschaft. Die Schweizer Gaswirtschaft und der Verband, in dem sie organisiert ist, bekennen sich ausdrücklich zum Ziel des Bundesrates, im Rahmen des Pariser Übereinkommens bis 2050 die Klimaneutralität (Netto-Null-Emissionen) zu erreichen. Die Aktivitäten des Verbandes sind entsprechend auf diese Zielerreichung ausgerichtet.

Der VSG stellt sich auch nicht gegen das CO₂-Gesetz.

Zu Frage 4 («Haben die Vertreter der Stadtzürcher Verwaltung im Verwaltungsrat der E360° AG ihren Einfluss geltend gemacht, um solche Machenschaften abzuklemmen? Wenn nein, warum nicht?»):

Wie in der Antwort zu Frage 3 dargestellt, agitiert der VSG nicht gegen die Stadtzürcher Klima- und Energieziele. Dementsprechend sieht der Verwaltungsrat der Energie 360° AG keine Veranlassung, hier einzuschreiten. Dies gilt neben den Vertretern aus der Verwaltung auch für die externen Verwaltungsrätinnen und -räte, die vom Stadtrat vorgeschlagen werden und dementsprechend auch den Zielen und Interessen der Stadt verpflichtet sind.

Vor dem Stadtrat

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti